

# **Erklärung zu den Grundsätzen der Anlagepolitik der NÜRNBERGER Pensionskasse AG**

(Stand: 26.04.2019)

## **Grundsätze und Ziele des Kapitalanlagenmanagements**

Wir legen das Kapital nach den Prinzipien des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) unter Berücksichtigung von Sicherheit, Qualität, Liquidität und Rentabilität an. Generelles Ziel ist es, mit den Kapitalanlagen eine ausreichende Wertentwicklung zu erzielen, um die dauernde Erfüllbarkeit der Versicherungsverträge sicherzustellen, den Rechnungszins und eine angemessene Überschussbeteiligung zu finanzieren, eine Dividende für die Aktionärin zu erwirtschaften, die Gewinnrücklagen zu dotieren und eine ausreichende Bewertungsreserve zu schaffen, um angesichts volatiler Kapitalmärkte Ergebnisschwankungen ausgleichen zu können.

Umgesetzt wird dies über eine langfristig ausgerichtete strategische Asset Allocation, die die effiziente Zusammensetzung der Kapitalanlagen unter Risiko- und Ertragsgesichtspunkten und damit auch den Diversifikationsgrad festlegt. Die Kapitalanlagen werden dabei so strukturiert, dass wir bei vorgegebener Risikotragfähigkeit eine möglichst optimale Rendite-Risiko-Relation erzielen.

Ein umfangreiches Limitsystem überwacht die vom Gesetzgeber vorgegebenen bzw. intern definierten Grenzen und zeigt sofort Über- oder Unterschreitungen an, die dann umgehend behoben werden. Darüber hinaus sind Schwellenwerte definiert, bei deren Erreichen rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden können, um eine mögliche Gefährdung von Unternehmenskennzahlen bzw. -zielen zu verhindern. Dadurch sichern wir insbesondere die Rückstellungen für unsere Kunden auch bei extremen Marktsituationen ausreichend mit Kapitalanlagen ab – sowohl nach Buch- als auch nach Zeitwerten. Eine Liquiditätsplanung zeigt ferner die jährlichen Zahlungsströme. Die Kapitalanlagen werden so feingesteuert, dass die Gesellschaft ihre Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen kann.

Wir planen und strukturieren unsere Kapitalanlagen systematisch nach Ertrags- und Risikogesichtspunkten. Überwiegend halten wir festverzinsliche Kapitalanlagen von erstklassiger bis guter Bonität. Durch die hohe Fungibilität der Kapitalanlagen ist eine permanente Liquidität gewährleistet. Hierfür sorgt auch eine umfassende Liquiditätsplanung. Durch Feinsteuern der Kapitalanlage ist sichergestellt, dass wir jederzeit die Zahlungsverpflichtungen erfüllen können. Die aktuelle Zinsentwicklung fließt in die Steuerung der Kapitalanlagen ein. Tages- und Termingelder konnten nur mit einer negativen Verzinsung abgeschlossen werden. Börsennotierte Wertpapiere sind am Kapitalmarkt liquide.

Im Rahmen der gesetzlichen Grenzen haben wir unsere Kapitalanlagen breit und international gestreut. Um Kursrisiken am Aktien- und Rentenmarkt frühzeitig zu identifizieren, überwacht das

Kapitalanlagen-Controlling mit speziellen EDV-Programmen regelmäßig die Risikopositionen, prognostiziert die Folgen für die Vermögenswerte durch Szenariotechniken bzw. Stresstests und berichtet umgehend an die Entscheidungsträger.

Darüber hinaus wird im Asset-Liability-Management die Entwicklung der Aktiv- und Passivseite regelmäßig analysiert. Im Bereich festverzinslicher Kapitalanlagen besteht durch das sich weiterhin auf historischen Tiefstständen bewegende Zinsniveau ein erhebliches Wiederanlagerisiko. Mit Erwerbsvorbereitungsgeschäften (Vorkäufe) haben wir dieses Risiko reduziert. Dies hat auch im Jahr 2018 eine Wiederanlage zu besseren Konditionen als sonst möglich erlaubt.

Veränderungen am Kapitalmarkt stellen für uns ein Marktpreisrisiko dar. Es untergliedert sich vor allem in Aktienkurs- und Zinsänderungsrisiken. Um die ökonomischen Folgen eines Eintritts dieser Risiken zu beleuchten, stellen wir die Auswirkungen hypothetischer Wertveränderungen auf den Zeitwert unserer Kapitalanlagen in hypothetischen Szenarien dar. Aufgrund dieser Szenarien wird deutlich, in welchem Umfang sich die Marktwerte der aktienkurs sensitiven Kapitalanlagen vermindern würden, wenn die Aktienkurse zurückgingen. Andererseits auch, um welchen Wert sich die Kapitalanlagen bei einem Anstieg der Aktienkurse erhöhen würde. Auch wird dargestellt, inwieweit sich der Marktwert der zins sensitiven Kapitalanlagen bei festverzinslichen Wertpapieren und Ausleihungen unter Berücksichtigung der Vorkäufe bei Zinsanstieg vermindern bzw. durch einen Zinsrückgang (*den Marktwert*) erhöhen würde.

Immobilien- und Währungsrisiken haben für die NÜRNBERGER Pensionskasse AG untergeordnete Bedeutung.

Maßgeblichen Einfluss auf die Bonitätsrisiken in festverzinslichen Wertpapierbeständen hat die Qualität der Emittenten. Sie drückt sich vor allem im Urteil internationaler Ratingagenturen aus. In unserem internen Ratingprozess plausibilisieren wir deren Einschätzung. Der weit überwiegende Teil der festverzinslichen Kapitalanlagen in unserem Bestand sind Emissionen von Ländern und Banken mit exzellentem bis gutem Rating

Vom Gesamtbestand an festverzinslichen Wertpapieren und Ausleihungen entfallen 56,2 % auf die sehr guten Ratingkategorien AAA bis AA– und 38,6 % auf die Ratingkategorien A+ bis BBB–. Um Bonitätsrisiken zu beurteilen, sind darüber hinaus Anlagevolumen, Besicherung und dem Rating zugeordnete Ausfallwahrscheinlichkeiten der einzelnen Emittenten wichtig. Diese werden durch unsere interne Anlagerichtlinie vorgegeben und so gesteuert, durch unsere Limitsysteme überwacht und ausführlich an die Geschäftsleitung berichtet.

Im Rahmen der fondsgebundenen Versicherungen liegt der Schwerpunkt der Kapitalanlagen auf Investmentfondsanteilen. Dabei tragen die Versicherungsnehmer die finanziellen Chancen und Risiken aus der Kapitalanlage. Das Management wird von der jeweiligen Investmentgesellschaft vorgenommen. Unsere Aufgabe sehen wir vor allem darin, qualitativ hochwertige Fonds renommierter Investmentgesellschaften bereitzustellen.

## **Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und die Unternehmensführung betreffenden Belangen**

Die NÜRNBERGER Pensionskasse AG ist an einer Anlagepolitik, die den ökologischen, sozialen und die Unternehmensführung betreffenden Belangen Rechnung trägt interessiert und beobachtet daher genau die aktuellen Entwicklungen. Erste Maßnahme für eine nachhaltige Anlagepolitik wurden bereits getroffen. Um konsequent Nahrungsmittelspekulationen auszuschließen und konstante Lebensmittelpreise zu fördern, investieren wir nicht in Agrarrohstoffe oder deren Derivate. Zusätzlich wird im Rahmen der festverzinslichen Anlagen in Green Bonds investiert. Weitere Informationen zu den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen finden Sie im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht der NÜRNBERGER Versicherung (Konzern).

Alle genannten Zahlenwerte sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 entnommen. Weitere Einzelheiten können dem Bericht der NÜRNBERGER Pensionskasse AG für das Geschäftsjahr 2018 entnommen werden.